

NOMINIERUNGSKRITERIEN WM 2023

Antwerpen (30.09.-08.10.2023)

Vorbemerkung:

Der DTB hat neben einer Medaillenleistung die Qualifikation sowie die Finalerreichung des Teams Gerätturnen Männer bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris als übergeordnete Zielstellung mit dem DOSB vereinbart. Jegliche Schritte und Nominierungen sind dem übergeordneten langfristigen Ziel untergeordnet, sowie dem Ziel Finalplatzierungen bei den Weltmeisterschaften zu erringen.

Der Lenkungsstab Gerätturnen Männer hat folgende Nominierungskriterien für die Weltmeisterschaften 2023 in Antwerpen beschlossen:

WETTKAMPFFORMAT DER WM:

- Format in der Qualifikation: 5/4/3
- Format im Teamfinale 5/3/3
- Ein Reserveturner kann lt. FIG Reglement nominiert werden

WETTKAMPFABLAUF WM:

- 30.09. und 01.10.2023 C I (Qualifikation für Teamfinale C IV, das Mehrkampffinale CII und das Gerätfinale C III)
- 03.10.2023 C IV (Teamfinale – 8 Mannschaften)
- 05.10.2023 CII (Mehrkampffinale – 24 Turner, max. 2 pro Nation)
- 07.-08.10.2023 C III (Gerätfinale – 8 Turner pro Gerät, max. 2 pro Nation)

NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE:

Alle Nominierungswettkämpfe sind als Mehrkampfwettkämpfe zu absolvieren. Über Ausnahmen entscheidet der Lenkungsstab.

Die **1. WM-Qualifikation findet am 27.08.2023** im Olympischen Trainingszentrum Kienbaum statt.

Zugelassen sind alle Athleten des Olympia- und Perspektivkaders 2023 ab Jahrgang 2004. Weitere Turner können auf Antrag beim Lenkungsstab zugelassen werden.

Nach der 1. WM-Qualifikation können bis zu drei Turner über den Mehrkampf schon fest nominiert werden.

Die **2. WM-Qualifikation findet am 09.09.2023** in NN statt.

Für die zweite WM-Qualifikation werden bis zu 10 Turner zugelassen. Die bereits nominierten Athleten müssen bei der zweiten Qualifikation ebenfalls teilnehmen. In Ausnahmefällen kann der Lenkungsstab bei einer Attestierung einer Verletzung oder Krankheit durch den Fachgebietsarzt, die den Start eines Kaderturner des Olympia- oder Perspektivkaders bei der 1. WM-Qualifikation unmöglich machen, eine Zulassung zur 2. WM-Qualifikation beschließen.

Die Teilnehmer der 1. und 2. WM-Qualifikation sind verpflichtet, bis zu Beginn der UWV, regelmäßig Übungsvideos nach Vorgaben des Cheftrainers hochzuladen.

NOMINIERUNGSINHALTE

- Die Nominierung wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag des Cheftrainers Valeri Belenki vorgenommen.
- Im ersten Schritt werden Turner nominiert, die ihre Mannschaftsdienlichkeit nachgewiesen haben. Die Ergebnisse der beiden Qualifikationswettkämpfe werden jeweils in die Rotationstabellen eingetragen. Sofern die Ergebnisse nach Auswertung der Rotationstabelle nicht eindeutig sind, werden bei der Nominierung die Mehrkampffähigkeit und/oder Einschränkungen in der Belastungsfähigkeit der Turner sowie die Strategie der Teamzusammenstellung berücksichtigt.
- Im zweiten Schritt können Turner mit einer potentiellen Final- oder Medaillenleistung an einem Gerät, für die Mannschaftszusammenstellung berücksichtigt werden.
- Auf Grund besonderer Umstände (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall, undiszipliniertes Verhalten) können bis zu den Weltmeisterschaften Veränderungen vorgenommen werden. Über derartige Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.
- Die nominierten Turner sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Zur UWV WM werden bis zu drei weitere Turner eingeladen, die zur Absicherung der Mannschaft dienen

Prognosetabelle

Gerät	F-Note		D-Note	
	Rang 3	Rang 8	Rang 3	Rang 8
Boden	14,8	14,6	6,3	6,0
Pferd	15,1	14,5	6,4	6,0
Ringe	14,9	14,5	6,2	6,0
Sprung (MW 2 Spr.)	14,9	14,5	5,6	5,4
Barren	15,4	15,0	6,5	6,3
Reck	14,8	14,4	6,2	6,0
Mehrkampf	85,5	83,0	35,5	34,0
Team	253,0	246,0	105,0	98,0

Lenkungsstab Turnen Männer